

Pressemitteilung Nr. 1/2025 vom 07. April 2025

**Einladung zum Pressetermin  
„Sicherheit für den Radverkehr – ohne Umlaufsperrn“  
am Mittwoch, 16. April 2025 um 10:00 Uhr  
am Treffpunkt „K 46-Querung des Amiche-Radweges in Harxheim“**

**Dabei setzen sich die Verbandsgemeinde Bodenheim, der LBM-Worms und der ADFC Kreisverband Mainz-Bingen e.V. für Maßnahmen einer zeitgemäßen Rad-Infrastruktur auf dem Amiche-Radweg in Harxheim und darüber hinaus ein.**

Hintergrund ist die vom ADFC am Sonntag, 13. Oktober 2024 durchgeführte Unterschriftenaktion mit dem Ziel einer zeitgemäßen Rad-Infrastruktur auf dem Amiche-Radweg zwischen Bodenheim und Köngernheim. An diesem Sonntag unterstützten schon nach knapp fünf Stunden 147 Radfahrende mit ihren Unterschriften die hier beigefügte Forderung „an die Verbandsgemeinden ihrer Sicherungspflicht nachzukommen und die Umlaufsperrn auf dem Radweg „Amiche“ durch zulässige und zeitgemäße Alternativen zu ersetzen.“ Die Unterschriften sollen am 16. April 2025 den Vertretern der Verbandsgemeinden Bodenheim und Rhein-Selz übergeben werden.

*„Die Umlaufsperrenanlagen auf diesem wunderschönen Radweg sind nicht nur ein Ärgernis, sie stellen auch ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar und hindern gerade vulnerable Personengruppen an der Nutzung des Radweges. Somit ist deren Entfernung ein deutliches Signal dafür, dass der Radverkehr ernst genommen wird. Gute Radinfrastruktur fördert nachgewiesenermaßen den Anteil der Radfahrenden am Gesamtverkehrsaufkommen – und jedes Auto weniger ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz“,* so Petra Hüther, stellvertretende Vorsitzende des ADFC Mainz – Bingen e. V. und wohnhaft in Mommenheim, direkt am Radweg.

Doch was ist eigentlich das Problem mit den Umlaufsperrn, die auch „Drängelgitter“ genannt werden? Einst wurden sie mit der guten Absicht, die Radfahrenden auszubremsen und damit für Sicherheit zu sorgen, auf der zum Radweg umgebauten ehemaligen Bahnstrecke „Amiche“ an Kreuzungsstellen errichtet. Sie verhindern aber auch die Nutzung von Fahrrädern mit Kinderanhängern, Lastenrädern und auch motorisierten Rollstühlen, um einige Beispiele zu nennen. Dies ist natürlich aus heutiger Sicht unzeitgemäß, denn im Sinne einer Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmenden sollten eher die Motorisierten zur Rücksicht gemahnt werden, da von ihnen ein höheres Gefährdungspotential ausgeht.

Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) fordert seit Jahren den Rückbau von Umlaufsperrern und empfiehlt deren Einsatz nur unter ganz bestimmten Bedingungen (siehe Rundschreiben des Landesbetriebs Mobilität „Absicherung von Schnittstellen Straße-Radweg und Vermeidung missbräuchlicher Nutzung von Radwegen“, vom 24.11.2009, und vom 22. Oktober 2010). Alexandra Zäuner (FG Planung - Team Radwege) vom LBM spricht sich *„ganz klar für die Überprüfung der Umlaufsperrern auf der gesamten Strecke des Amiche aus. So werden die meisten der Umlaufsperrern wohl entfernt und die entsprechenden Querungsstellen in zeitgemäßer Art und Weise ausgestattet werden können“*.

Die VG Bodenheim geht hier nun mit gutem Beispiel voran. Sie entfernt z.B. im Bereich der Ortsgemeinde Harxheim die letzten Umlaufsperrern und ersetzt sie durch moderne barrierefreie Alternativen. Ziel dieser Maßnahme ist es, allen Radfahrenden ein sicheres und ungehindertes Fahren auf dem Radweg und ein Querens der Straße zu ermöglichen. Damit zeigen nun endlich die Bemühungen des ADFC für einen sicheren und barrierefreien Radverkehr auch auf dem Land erste Erfolge. Bernward Bertram (Straßenverkehrsbehörde VG Bodenheim) sagt, dass man *„auf einem guten Weg ist, alle Querungen im Bereich der VG Bodenheim zeitgemäß auszustatten und freut sich darauf, dies beim Pressetermin vor Ort erläutern zu können.“*

Beim Pressetermin wird vor Ort gezeigt und erläutert wie zukunftsorientierte Lösungen aussehen.

Fachliche Ansprechpersonen für den ADFC KV Mainz-Bingen e.V.:

Petra Hüther

[petra.huether@adfc-mainz.de](mailto:petra.huether@adfc-mainz.de)

Pressesprecherin für den ADFC KV Mainz-Bingen e.V.:

Amelie Döres

Mobil: 0170 22 33 172

[amelie.doeres@adfc-mainz.de](mailto:amelie.doeres@adfc-mainz.de)

Ansprechperson für den LBM-Worms:

Alexandra Zäuner

LandesBetrieb Mobilität Worms

FG Planung - Team Radwege -

Schönauerstr.5 - 67547 Worms

Telefon: 06241 / 401 – 7590

[alexandra.zaeuner@lbm-worms.rlp.de](mailto:alexandra.zaeuner@lbm-worms.rlp.de)

Ansprechperson für die VG Bodenheim:

Bernward Bertram

Straßenverkehrsbehörde

Telefon 06135/72-278

Verbandsgemeinde Bodenheim

Am Dollesplatz 1

55294 Bodenheim

[strassenverkehr@vg-bodenheim.de](mailto:strassenverkehr@vg-bodenheim.de)

Anlage:

Text und Bilder der Unterschriftenaktion vom Sonntag, 13. Oktober 2024